

Erledigt

Corrupted filesystem bei nvme ssd

Beitrag von „orbislacteus“ vom 28. Dezember 2017, 17:21

Ich habe jetzt Sierra auf meinem Dell e7270 mit 512 GB Toshiba nvme ssd installiert. Leider kriege ich immer wieder ein kaputtes Filesystem und der Rechner geht beim booten immer aus. Es lässt sich im Moment auch mit fsck nicht mehr reparieren. Das ist aber nicht das Hauptproblem.

ich würde gern wissen wollen, warum das immer wieder passiert und wie man das abstellen kann. Bei anderen Geräten hatte ich das noch nie.

ist die ssd defekt? Oder kann es eventuell an Trim liegen? Soll ich das vielleicht abstellen?

Beitrag von „al6042“ vom 2. Januar 2018, 21:31

TRIM wird von NVMe SSDs nicht genutzt, sollte der gesetzt sein, bitte direkt wieder entfernen, wenn du mal wieder an das System kommst...

Ansonsten kann ich nicht viel Input liefern, da meine drei NVMe SSDs einwandfrei unter HS mit APFS laufen...

Hast du mal von deinem Installer-Stick oder in die RecoveryHD gebootet um von dort aus die Erste Hilfe des Festplattendienstprogramms auszuführen?

Beitrag von „hitman20“ vom 2. Januar 2018, 22:09

Du kannst mal probieren, ob deine SSD die 4k Sektoren unterstützt. Die Umstellung von 512 auf 4k soll wohl auch helfen, damit das Dateisystem nicht mehr defekt wird.

Dazu brauchst Du eine Ubuntu Live CD oder Live USB Stick und dort musst Du folgende Schritte ausführen:

Code

1. `sudo apt-get install smartmontools`
2. `sudo apt-get install nvme-cli`
3. `sudo smartctl -a /dev/nvme0`

Die Ausgabe sollte nachdem letzten Command dann so aussehen:

Code

1. Supported LBA Sizes (NSID 0x1)
2. Id Fmt Data Metadt Rel_Perf
3. 0 + 512 0 2
4. 1 - 4096 0 1

Wenn 4096 dabei ist, kannst Du auf 4k Sektoren umstellen. Dies geht dann mit folgenden Command: `"nvme format -l 1 /dev/nvme0"` Dies führt aber auch eine Formatierung der SSD aus und Du musst OS X neu installieren.

Beitrag von „Brumbaer“ vom 2. Januar 2018, 22:11

Wie al6042 schon sagte, sollte TRIM an oder aus keinen Unterschied machen, da es sich hier um einen SATA spezifischen Befehl handelt.

Ich habe zwei NVMe Laufwerke im Einsatz und die machen keine Probleme.

Es gibt von macos aus auch keine Einstellmöglichkeiten.

Lief die NVMe unter Windows ohne Probleme ? Wenn nein tauschen.

Hast du Sierra oder High Sierra darauf installiert ?

Falls es Sierra ist, würde ich auf High Sierra upgraden, da Apple dort passende Treiber mitliefert.

Wenn es dann auch nicht geht, tippe ich auf ein Hardware Problem und würde eine andere NVMe SSD probieren.

Vorher kann man noch überprüfen ob sich ein anderes Gerät die PCIe Lanes mit dem M.2 Sockel teilt. Im BIOS sollte man in solch einem Fall einstellen können, wer die bzw. wer wieviele Lanes bekommt.

Verwendet das Laufwerk 4 Lanes ? Sollte eigentlich egal sein, aber wäre ein Unterschied zu "normal".

Aber wie gesagt ich würde falls es unter HS nicht geht eine andere NVMe SSD probieren.

Beitrag von „orbislacteus“ vom 4. Januar 2018, 10:44

Hallo,

danke für die Antworten. Habe im Moment die kleinere SATA SSD drin. Werde aber die Vorschläge demnächst ausprobieren. Ich habe die SSD extra für den Rechner gekauft (gebraucht) und habe daher keine Ahnung, ob sie unter Windows (nutze ich nicht) funktioniert. Ich werde den test von Hitman20 machen, der sollte ja Aufschluss geben. Ansonsten hatte ich parallel im m2 Slot, wo eigentlich der WWAN Adapter hängt, noch eine SATA SSD drin, die aber dort nicht funktionierte. Die könnte nach den Ausführungen von Brumbär auch verantwortlich gewesen sein.

Repariert hatte ich sie schon ein paarmal (fsck etc.) Hat auch kurz funktioniert, war dann aber kurze Zeit später wieder kaputt. Da dachte ich mir, es wäre cleverer erstmal die Ursache der Fehler herauszufinden 😊

Ich nutze Sierra. Unter High Sierra lief der Rechner nicht reibungslos. Hatte Grafikartefakte nach Ruhezustand. Das war nicht so prickelnd, also bin ich erstmal bei Sierra geblieben.